

# Die wichtigste Naturwissenschaft?

Beitrag von „Lord Voldemort“ vom 15. Juli 2017 14:39

## Zitat von Seven

Welch Erheiterung am Morgen! 😄 Genau, wir schaffen die schwachsinnige Verpflichtung ab, Deutsch in der Oberstufe unterrichten zu müssen! Dann nehmen wir Deinen Satz doch mal auseinander...

"Wenn wir schon so weit [weit] sind: Natürlich ist die Physik am Wichtigsten [wichtigsten], [;] sie beschreibt die Welt. Chemie ist Physik, [;] der relevante Teil der Biologie ist Chemie."

Das doofe Fach Deutsch hilft ja auch nur dabei, Gedankengänge zu ordnen und sie zu verbalisieren. Bei erfolgreicher Anwendung kann es dazu beitragen, sich (nicht nur) als Naturwissenschaftler korrekt auszudrücken und (akademische) Peinlichkeiten zu vermeiden. Von einem Akademiker kann man doch verlangen, dass er die deutsche Zeichensetzung und Orthographie beherrscht und anwenden kann oder ist das zu viel für einen Naturwissenschaftler, eben weil Naturwissenschaften die Krönung der Wissenschaften darstellt? 🤔

Tja, aber leider ist Rechtschreibung nicht Gegenstand des Faches Deutsch in der Oberstufe. Und Lesekompetenz wird eher vermittelt durch das Lesen gesellschaftswissenschaftlicher Texte, nicht aber von altbackener Literatur. Deutsch hilft nicht mehr "Gedankengänge zu ordnen und sie zu verbalisieren", als alle anderen GeWi-Fächer.

Nein, die Krönung der Wissenschaften ist die Philosophie, dann die Mathematik und dann die Naturwissenschaften. Germanistik spielt leider gar keine Rolle. Und schön, dass du das bewiesen hast, indem du die Kernkompetenz von Germanisten unterstrichen hast - Das sinnlose Korrigieren von Flüchtigkeitsfehlern.